

outstanding artist award

für experimentelle Tendenzen in der Architektur 2014
des Bundeskanzleramts Österreich

„Uns war eine aktive Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen, unter denen Architektur entsteht, und der Wirkung, die durch sie erzielt werden kann, ein Anliegen. Daher lag unser Fokus auf Projekten, die sich der Prozessualität, der Kommunikation und der Reflexion auf das eigene Handeln als Architekturschaffende/r verschrieben haben und als Ganzes stimmig sind, statt auf rein formal-ästhetischen Entwürfen. Jedes architektonische Experiment braucht eine Vision – eine soziale, politische, technologische, ökologische und/oder ökonomische. Die vier ausgewählten Projekte haben unter den Einreichungen sowohl von ihrem Ansatz als auch ihrem Ergebnis die Jury überzeugt.“ (Statement der Jury)

//Jedes architektonische
Experiment braucht eine Vision! //

Die Jury hat aus den 45 eingereichten Projekten einen Preisträger, drei Anerkennungen und zehn für die Ausstellung nominierte Projekte ausgewählt, die im DOMENIG STEINHAUS zu sehen sind.

Die Projekte weisen eine enorme Vielfalt auf – vom technischen Experiment über räumliche und nutzerbezogene Versuche, vom rein theoretischen Ansatz bis zum konkret realisierten Projekt, vom formal-ästhetischen Experiment bis zum funktionalistischen Minimalismus.



Die Preisträger, Anerkennungen und Nominierungen sind im DOMENIG STEINHAUS zu sehen.

Bilder rechts und links:
Luziapark Niedersnill |
Bernhard Stubenboeck

Bild links unten:
Escola Anajô | Gregor Fasching

Bild unten:
Elastic Living | Albrecht Immanuel Schnabel



Infos zur Ausstellung

outstanding artist award

Der wichtigste Förderpreis für innovative Architektur in Österreich wird seit 1988 alle zwei Jahre vom Bundeskanzleramt Österreich ausgeschrieben und wurde 2014 erstmals vom Architekturzentrum Wien durchgeführt. Der Preis sucht nach architektonisch anspruchsvollen, inhaltlich fundierten und disziplinar vorausschauenden Positionen, die durch die Ausstellung einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.

Im Rahmen der Preisverleihung am 15.10.2014 wurden das Siegerprojekt und drei Anerkennungspreise ausgezeichnet und gemeinsam mit zehn weiteren bemerkenswerten Nominierungen in einer Ausstellung im AZW präsentiert. Die Projekttafeln mit Fotos, Zeichnungen und Kommentaren Modelle zeigen bemerkenswerten Ideenreichtum, Experimentierfreude sowie neue Denk- und Konstruktionsansätze.

Jury:
Anna Heringer - Architektin, Laufen
Françoise-Hélène Jourda - Professorin am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung für Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen, TU Wien
Verena Konrad - Leiterin des VAI – Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn

Preisträger:
Escola Anajô - Gemeinschaftliches Bauen mit lokalen Ressourcen | Gregor Fasching
Anerkennungen:
Gregors Stadt | Martin Zettel
Luziapark Niedernsill | Stephan Wimmer und Bernhard Stubenböck
Elastic - Living | Angelo Roventa

Mehr unter:
www.kunstkultur.bka.gv.at | www.azw.at | www.architektur-kaernten.at

Mit freundlicher Unterstützung durch das
Bundeskanzleramt Österreich und das
Architekturzentrum Wien.



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Veranstaltungen

Gesprächsrunde und Ausstellungseröffnung: Mi, 09.09.2015, 19.00 Uhr
Führung durch das Steinhaus um 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Im Steinhaus erreichte die innovative Kraft in den Projekten des weltweit renommierten Architekten Günther Domenig ihren Höhepunkt. Sein Haus ist damit wohl auch das bekannteste Werk der Kärntner Gegenwartsarchitektur. Die Transformation regionaler Landschaftselemente, führte zu einer Architekturskulptur mit spürbarer Raumintensität.

Bei der Ausstellungseröffnung wird die inspirierende Dichte des Ortes zum Rahmen für eine offene Gesprächsrunde über das Experiment in der Architektur.

Ausstellung im DOMENIG STEINHAUS: von 10.09 – 30.10.2015

Adresse: Uferweg 31, 9552 Steindorf
Öffnungszeiten: Mittwoch: 10.00 - 19.00 Uhr
Führungen: Mittwoch um 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung
steinhaus@architektur-kaernten.at oder 0664 | 516 66 73

Gemeinsam mit der Steinhaus Günther Domenig Privatstiftung führt das Architektur Haus Kärnten das Steinhaus in eine lebendige Zukunft. Das Programm wird ermöglicht vom Land Kärnten.



LAND KÄRNTEN
Kultur

architektur
HAUS
kaernten

architektur
HAUS
kaernten

st. weiter ring 10 | 9020 klagenfurt
t. 0463/504577 | www.architektur-kaernten.at
[bau heißt leben.](#)



Foto Titel: Elastic LIVING © Albrecht Immanuel Schnabel | Grafik: www.danielafoe.at